

SPORTSCHÜTZEN

SPORTPISTOLE

Kreisklasse: In den letzten drei Durchgängen hat Bad Camberg I den ersten Platz beinahe schon gesichert. Im vorentscheidenden Kampf gegen den bis dato ärgsten Verfolger Limburg I benötigten die Badstädter allerdings das Glück des Tüchtigen. Durch den Waffendefekt eines Camberger Schützen kamen diese Aktiven nur auf 989 Ringe. Allerdings konnten die Limburger mit mäßigen 982 die sich bietende Chance, den Tabellenführer zu überholen, nicht nutzen. Gegen Steinbach gab es für den Favoriten keine Probleme, sondern mit 1041:1024 den standesgemäßen Sieg. Elz I empfängt nun als neuer Zweiter den Titelaspiranten. Um nach der verkorkten Vorrunde nun doch noch die Überraschung zu schaffen, wären ein Kantersieg mit 40 Ringen Vorsprung und in der letzten Runde noch eine Camberger Niederlage gegen Eisenbach I erforderlich. Allerdings wurde diese entscheidende Paarung verlegt. Die Limburger, wieder verbessert, unterlagen mit einem mehr als ärgerlichen 1020:1021 gegen die Elzer. Auch bei Eisenbach I konnte man beim 1035:1051 keinen Blumentopf mehr gewinnen. Um dem Abstieg zu entgehen, wäre unbedingt ein Punktgewinn in Eisenbach erforderlich gewesen. Aber davon war man beim 1001:1049 weit entfernt. Hingegen brachten sich damit die Eisenbacher, die lange wie der Absteiger aussahen, vorzeitig in Sicherheit. Die ebenfalls gefährdeten Steinbacher waren für die Kirberger die letzte Hoffnung. Das 1027:1058 machte diese Hoffnung auf den Klassenerhalt jedoch zunichte. Beste Schützen: Klaus Unger (Steinbach), Josef Kanty (Bad Camberg) je 274, Klaus Trost (Eisenbach) 272. Tabelle: 1. Bad Camberg I 8326 14:2, 2. Elz I 8275 10:6, 3. Limburg I 9193 8:10, 4. Eisenbach I 9210 8:10, 5. Steinbach 9323 8:10, 6. Kirberg 9190 4:14.

Grundklasse I: Ein ordentlicher Endspurt hat Lindenhofhausen noch an die Spitze gebracht. Im eigentlich entscheidenden Duell gegen das lange in Führung liegende Bad Camberg II erwiesen sich die Camberger nicht als der erwartete Prüfstein und gaben mit einem eher mäßigen 987:1031 die Führung ab. Diese Führung galt es, gegen Absteiger Ellar zu behaupten, was mit einem 1048:986 auch nachhaltig gelang. Eine starke Rückrunde legte Oberbrechen I hin. Bei Dietkirchen II gab es ein 1037:985. Für die Reckenforstler eine Niederlage, die nicht schmerzte, da man ja schon in der Runde zuvor selbst den Abstieg von Ellar manifestiert hatte. Für die Brechener ging es nun im Finale gegen Bad Camberg II noch darum, sich auf den zweiten Tabellenplatz zu schieben. Was zunächst nach einem schier unmöglichen Unterfangen aussah, es war ein Sieg mit mindestens 46 Ringen Differenz nötig, gelang letztendlich doch noch. Ein Camberger Schütze blieb weit hinter seinen bisher gebotenen Leistungen zurück, so dass die Brechener mit einem 1033:977 noch den Platzausch schafften. Beste Schützen: Rene Bihn (Oberbrechen) 282, Erik Stephan (Lindenhofhausen) 268, Walter Wagner (Oberbrechen) 265. Abschlussstabelle: 1. Lindenhofhausen 8139 13:3, 2. Oberbrechen I 8112 10:6, 3. Bad Camberg II 7995 10:6, 4. Dietkirchen II 7983 5:11, 5. Ellar 7724 2:14.

Grundklasse II: In Elz ging es noch um die Frage, wer den zweiten Platz belegen würde. Elz II gab die entsprechende Antwort mit einem 952:933 gegen Limburg II. Mit einem 1022:972 schafften die Oberzeuheimer gegen Absteiger Thalheim den sofortigen Wiederaufstieg. Beste Schützen: Björn Heep 278, Thomas Jelinek (beide Oberzeuheim) 260, Alexander Kremer, Ann-Kathrin Nehl (beide Thalheim) je 257. Abschlussstabelle: 1. Oberzeuheim 6118 12:0, 2. Elz II 5783 6:6, 3. Limburg II 5628 4:8, 4. Thalheim II 5736 2:10.

Ein Tag für den Nachwuchs

E-Junioren-Hessenmeisterschaft für Fußball-Kleinfeldmannschaften in Elz

Zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurde auch die vierte Auflage der E-Junioren-Hessenmeisterschaft für Fußball-Kleinfeldmannschaften.

Elz. Unter den Augen von Schirmherr und Namensgeber Wolfgang Schlosser traf sich Hessens talentierter Fußballnachwuchs auf der Sportanlage des SV Elz, um sich beim Wolfgang-Schlosser Cup 2011, einer Mischung aus Turnierspielen und Technikwettkampf, zu messen und einen Sieger zu ermitteln. Für den Wettbewerb hatten sich 16 Teams aus den sechs Regionen des Hessischen Fußball-Verbandes qualifiziert.

Vor der Siegerehrung durch Ehren-Verbandsjugendwart Wolfgang Schlosser und Verbandsjugendwart Carsten Well durfte so auch der Verantwortliche für diese Hessenmeisterschaft, Karl-Heinz Meister, Mitglied des Verbandsjugendausschusses, eine positive Bilanz ziehen. Begeisterte Kids zollten den Organisatoren um Karl-Heinz Meister und den emsigen Sportfreunden des SV Elz reichlich Beifall. Den gab es auch für Verbandsjugendwart Carsten Well und Ehren-Verbandsjugendwart Wolfgang



Die siegreiche JSG Rosbach/Rodheim mit Wolfgang Schlosser (Fünfter von links), Karl-Heinz Meister (Siebter von links) und Verbandsjugendwart Carsten Well (rechts). Foto: Gotthardt

Schlosser. Um den Cup zu gewinnen, mussten die Teams nicht nur ihre drei Fußballspiele gewinnen, sondern jeweils fünf Spieler eines jeden Teams noch einen Vielseitigkeitswettbewerb mit vier Stationen des Fußballabzeichens absolvieren. Diese beiden Wettbewerbe wurden

nach einem Punktesystem ausgewertet.

Tolle Spiele auf dem vorbildlich hergerichteten Naturrasen in Elz durfte man ja erwarten, dass die Jungs und Mädels jedoch mit Begeisterung an dem Vielseitigkeitswettbewerb teilnehmen würden,

konnte nur erhofft werden. Alle Mannschaften erhielten eine Plakette, die erstplatzierte JSG Rosbach/Rodheim Gold, FV Horas Silber und KSV Hessen Kassel Bronze. Die höchste Punktzahl als Einzelspieler errang Leon Müller von der JSG Rosbach/Rodheim.

Fußballcamp in Frickhofen

Dornburg-Frickhofen. Auch in diesem Jahr veranstaltet der TuS Frickhofen ein Fußballcamp für seine Nachwuchskicker. Das Camp startet am Montag, 18. Juli, 9 Uhr, mit der Ausgabe der Trikots und Bälle. Üben wie die Profis, darauf dürfen sich die Kinder bei dieser Veranstaltung auf der Sportanlage des A-Ligisten freuen.

Danach trainieren die Kinder zwei Mal pro Tag. Natürlich werden die Teilnehmer während der Woche mit kleinen Pausensnacks und Getränken versorgt. Im Laufe des Camps werden der Spieler mit dem härtesten Schuss, der Elferkönig und der beste Turnierakteur ermittelt. Beim Fußballquiz kann jeder Teilnehmer sein Wissen prüfen. Zum feierlichen Abschluss am Freitag steigt das Spiel gegen die Eltern, um danach in gemütlicher Runde die Sieger der Wettbewerbe mit Pokalen und Sachgeschenken zu ehren. Im Anschluss lassen alle Beteiligten die sicherlich tolle Woche beim Grillen ausklingen. Da das Camp ausschließlich durch Jugendbetreuer des TuS Frickhofen unter Leitung von Lizenztrainer Mike Lengwenus abläuft, bieten die Verantwortlichen dieses Highlight für TuS-Mitglieder zu einem vergleichsweise geringen Unkostenbeitrag von 20 Euro an. Einer echten Fußballwoche steht somit nichts im Wege.

Familienanzeigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Stefan Barsties und Ursula Giebeler

Mathilde Barsties
 * 19. 9. 1919 † 1. 6. 2011

Langendernbach, im Juli 2011

Für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme zum Tod meines lieben Mannes, unseres Vaters, sagen wir ganz herzlichen Dank.

Für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für die Hilfe durch Wort und Tat, für Blumen- und Geldspenden, für die Umarmungen und Zeichen der Freundschaft. Ganz besonderen Dank unseren lieben Nachbarn.

Im Namen der Angehörigen
Roswitha Jung und Kinder

Eberhard Jung
 1935 – 2011

Kelkheim, im Juli 2011

Für Dich leuchtet der hellste Stern, auch in der hellsten Nacht.

Meine große Liebe, unsere liebevolle Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Else Schmitz
 geb. Fröhlich
 21. 6. 1927 – 28. 6. 2011

hat uns verlassen. Wir sind sehr traurig und werden sie immer in unseren Herzen tragen.

Robert Schmitz
 Waltraud und Bernd Diacont
 Dieter und Gabriele Schmitz
 Uwe, Julia und Jan Hammel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 12. Juli 2011, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Goldstein, Unterschweinstiegschneise 1, in 60529 Frankfurt statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Hannappel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, Inge Rohs von der TSG 1888 e.O. und Hans-Joachim Schiller vom Akkordeon-Club Sulzbach e.O. für die ehrenden Worte und den Spielerinnen und Spielern für die einfühlsame Musik.

Im Namen aller Angehörigen
Christina Rasper und Jürgen Hanefeld Doris Anders Annegret und Dieter Buderus

Sulzbach (Taunus), im Juni 2011

Herbert Rasper
 * 30. Juni 1923
 † 19. Juni 2011

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh', mit mancherlei Beschwerden, der ewigen Heimat zu.

Wir nehmen Abschied von

Frau Johanna Eisenkopf
 geb. Nink
 * 23. 9. 1915 † 29. 6. 2011

Im Namen aller Angehörigen:
Ursula Keul

Niedertiefenbach, den 29. Juni 2011

Das Requiem ist heute, Freitag, dem 1. Juli 2011, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Niedertiefenbach; anschließend die Beerdigung auf dem Friedhof.

Matthias Stähler

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung Matthias und uns entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck bringen. Unser besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation des St. Vincenz Krankenhauses in Limburg. Ihr macht einen prima Job!

Im Namen der Familie
Heike Stähler

Niederselters, im Juli 2011

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann

Günter Frasch
 * 10. 3. 1946 † 18. 6. 2011

In stiller Trauer
Gerlinde Frasch und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 6. Juli 2011, um 11.45 Uhr, auf dem Zeilsheimer Friedhof statt.

Familiennachrichten

Lydia Diedert geb. Arle, Niederelbert, 78 Jahre Traueramt am 1.7. um 10.00 Uhr; anschl. Urnenbeisetzung.
Hans-Joachim Boldt, Montabaur, 63 Jahre
Rita Nink, Rothenbach/Frankfurt, 82 Jahre Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Angela Horstkamp geb. Weikamp, Uannau-Korb, 72 Jahre Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung am 2.7. um 14.00 Uhr.
Lotte Weyand, Siershahn, 89 Jahre Traueramt am 1.7. um 14.30 Uhr; anschl. Beisetzung.
Rosa Gros geb. Schmidt, Neustadt Ww., 86 Jahre Traueramt am 2.7. um 10.00 Uhr; anschl. Urnenbeisetzung.
Ursula Müller, Diez, 67 Jahre Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Katharina Müller geb. Bornkessel, Hahnstätten, 82 Jahre Beisetzung findet in aller Stille statt.

Geschäftsempfehlungen

UNVERGESSEN
 ADAM WOLF
 RUDOLF FUCHS
 GUSTAV BEHRE
 WILLY BUNGARTEN
 JOSEF EBERZ
 FRIEDRICH KUNITZER
 JOSEF MÜLLER-PAULY

VERKAUFSSTELLUNG
 Gemälde • Aquarelle
 Zeichnungen • Druckgraphik
 in der Passage bis 25. Juli

Zuständig für Einrahmungen
 Gemälde- und Graphik-
 Restaurierungen

120 Jahre
 KUNSTHANDLUNG
TOPP

GRABENSTR. 31, SCHIENENGRABEN-AM
 65549 LIMBURG (LAHN)
 TEL. 06431/6490 • FAX 06431/24172
 Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18; Sa. 9-18 Uhr

GARTENMÖBEL-ABVERKAUF

40 Gruppen
 in Holz, Alu und
 Geflecht

bis zu **40%**
 reduziert

TRAPPLEUCHTEN

LICHT | MÖBEL | ACCESSOIRES

57567 Daaden Im Kirdorf 25
 FON 027 43 / 2024 FAX 027 43 / 3075

Langer Samstag bis 16.00 Uhr

Was tun bei
ARTHROSE?

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei allen „Metall-auf-Metall“-Gelenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinweise. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Stellenangebote

Sie sind belastbar, zuverlässig und einsatzfreudig? Können Sie Kunden für unsere hochwertigen Uhren und Schmuck durch Ihr Verkaufstalent überzeugen und begeistern, dann suchen wir Sie in Voll- und Teilzeit als nette/n und flexible/n

Mitarbeiter/in
 in Limburg.

Wenn Sie glauben, dass Sie zu unserem jungen Team gehören möchten, senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an

☐ 26058414 an RheinMainMedia, Bahnhofstraße 9, 65549 Limburg.

Nassauische
 Neue Presse

JOBANGEBOT

Für Früh-aufsteher

Werden Sie Zusteller/in für unsere Zeitungen in **Runkel-Steeden Burgschwalbach Hahnstätten**
 Weitere Info's unter:

☎ 06431 294321 oder 294322

Die Handy-Ortung im Notfall. **STEIGER-STIFTUNG.DE**

Glückwünsche

80

Sonntag, den 3. Juli feiert Janko seinen 80. Geburtstag in der Mühlenstraße in Dehrn. Zum Frühschoppen ab 11.00 Uhr sind alle Freunde, ehemalige Kunden und Bekannten herzlich eingeladen. **Bitte keine Geschenke!** Lieber eine Spende für die Dehrner Krebsnothilfe. Danke! **Janko Bucej**

Wir gratulieren
 Freitag, 1. Juli

Runkel. Helga Rau, Im Langgarten 4 (78 Jahre).
Runkel-Dehrn. Wilma Summek, Niedertiefenbacher Weg 6 (70 Jahre).
Herschbach. Ursel Ulm, Hauptstraße 25 (75 Jahre).
Meudt. Karl-Heinz Hagen, Nachtigallenweg 13 (72 Jahre).
Steinfrenz. Gertrud Fasel, Oberdorfstraße 3 (84 Jahre).
 Maria Schughart, Wiesenweg 9 (71 Jahre).

Kinder im Krankenhaus brauchen Ihre Hilfe!

www.akik-ffm.de/spenden

Aktionskomitee Kind im Krankenhaus Frankfurt e. V.
 Tel: 069-26912205
 Fax: 069-26912206
 info@akik-frankfurt.de